



Qualitätsmerkmale für Spielplatzgeräte von ABC-TEAM

Unsere Produkte entsprechen hinsichtlich Funktion und Konstruktion den europäischen Spielplatzgeräte-Normen DIN EN 1176 und CPSC. Die Übereinstimmung mit den Normen wird kontinuierlich vom TÜV kontrolliert und bestätigt, auf Wunsch auch nach der Montage.

Holzkonstruktionen

Kerngetrennte Hölzer

Aus dem vollen Stamm geschnittene Holzteile neigen bei Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit zur Rissbildung. Deshalb verwenden wir bei Nadelholz nur kerngetrennte, herzförmige Hölzer.

Systembedingte Bohrungen

Diese werden versenkt ausgeführt. Alle Versenkungen werden mit Abdeckkappen aus Polypropylen gesichert.

Holzverbindungen

Verbinderfüllstücke aus Polypropylen dienen zur Stabilisierung der Holzkonstruktionen und vermeiden das Einklemmen von Körperteilen.

Konstruktiver Holzschutz

Alle schrägen und vertikalen Stützhölzer aus Nadelholz werden mit Pfostenschuhen ausgerüstet. Sie erhalten Kopfholzkappen aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahl zum Schutz gegen von oben eindringendes Wasser. Auf besonderen Wunsch bieten wir zusätzlich eine umweltschonende Imprägnierung an.

Verwendete Hölzer

Für unsere Holzspielgeräte verwenden wir Nadelhölzer der Resistenzklasse III, nach DIN 4074, Güteklasse I/II, vorzugsweise Douglasie, Ø 140 mm und eines der härtesten Hölzer Europas, die naturgewachsene Robinie, Resistenzklasse I, splintfrei, geschält, geschliffen, lasiert, Ø 100-240 mm. Der direkte Erdverbau ohne Aufständering ist mit diesem Holz möglich.

Standardabmessungen

Rundhölzer	Ø 140/160 mm (Douglasie), Ø 100-240 mm (Robinie)
Kanthölzer	70x90 mm
Bohlen	Stärke 40 mm
Tritthölzer (für Wackelstege)	Ø 80/70 mm
Klettersprossen	Ø 35/45 mm (Eiche)
Brüstungen	Halbrundhölzer 80/40 mm (Douglasie), Schwarten 22 mm (Robinie)
Dächer	Nut- und Feder-Bretter 23/26 mm (Douglasie), Schwarten 22 mm (Robinie)

Bauteile aus Metall

Alle Metallteile sind entweder aus feuerverzinktem Stahl, eloxiertem Aluminium oder Edelstahl. Auf Wunsch können wir alle Metallelemente pulverbeschichten.

Standpfosten, Querträger	Stahl, Ø 139,7 mm, Wandstärke 3,6 mm Aluminium, Ø 100 mm, Wandstärke 3 mm
Unterzüge	Aluminium, 80x80 mm, Wandstärke 4 mm Stahl, 40x80 mm, Wandstärke 3 mm Aluminium, 40x80 mm, Wandstärke 3 mm

ABC-TEAM Spielplatzgeräte GmbH
Eisensteinstraße, Industriegebiet Rohr
56235 Ransbach-Baumbach
Tel.: +49 (0) 2623 80070 - Fax: +49 (0) 2623 4851
Web: www.abc-team.de - Mail: info@abc-team.de
GF: Mario Mehlig - RG: Montabaur HRB 2535



Volksbank Montabaur
IBAN: DE87 5709 1000 0006 0499 90
BIC: GENODE51MON
Volksbank Ransbach-Baumbach
IBAN: DE83 5739 1800 0000 1334 00
BIC: GENODE51WW1
Nassauische Sparkasse
IBAN: DE55 5105 0015 0779 0385 80
BIC: NASSDE55XXX

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter www.abc-team.de

Rutschbahnen	Edelstahl, Werkstoff 1.4301, Blechstärke 2 mm, teilweise Stärke 2,5 mm, Kastenrutschbahnen sind aus einem Teil gefertigt
Rutschstangen	Edelstahl, Ø 38 mm
Reckstangen, Sprossen	Edelstahl, Ø 33,7 mm
Ketten, Kettennetze	Edelstahl, Ø 6 mm
Netze, Seile	Polypropylen-ummantelte Stahlseile, Ø 16, 18 oder 24 mm, Herkulesqualität

Gelenke, Lager, Schrauben, Unterlegscheiben, selbstsichernde Muttern sind aus Edelstahl oder galvanisch verzinkt.

Kunststoffteile

Dächer	HPL (Hochdrucklaminat) 8 und 13 mm
Rutschbahnen	GFP (Glasfaserkunststoff), aus durchgefärbtem Material, Rutschfläche 8 mm stark, mit verschleißfest ausgerüsteter Oberfläche, Röhrenrutschbahnen bestehen aus PE (Polyethylen)
Brüstungen	HPL 13 mm und PE 19 mm
Federtiere	HPL 13 mm, mit hochwertiger Lackierung
Schaukelsitze	Flexibler Weichgummi, mit stabiler Tragekonstruktion aus Aluminium

Alle Kunststoffteile sind UV- und witterungsbeständig.

Gewährleistung

Unsere Gewährleistungsfristen sind wie folgt (ab Lieferdatum):

HPL	5 Jahre
PE	5 Jahre
Douglasie	5 Jahre
Robinie	10 Jahre
Harthölzer	10 Jahre
Metall (Konstruktionsbauteile)	10 Jahre

In folgenden Fällen besteht kein Gewährleistungsanspruch:
unsachgemäßer Gebrauch, mutwillige Beschädigung, höhere Gewalt, fehlerhafte Montage, Missachtung der ABC-Wartungsanleitung, Missachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Inspektionen, Verschleißerscheinungen, Schäden an hölzernen Standpfosten bei Verwendung von Rindenmulch, Pilzbefall aufgrund falscher Standortwahl, Staunässe aufgrund übermäßiger Beschmutzung durch Laub oder Sand, fehlende Drainage, Rissbildung bei Hölzern, Abnutzung von Farbanstrichen/Lackierungen/Pulverbeschichtungen

